

Neueste Nachrichten

Abgaben-Freie: Die einjährige Heide für Dresden und Meissen...

Redaktions-Verantwortlicher: Amt I Nr. 2097.

Unabhängiges Organ.

Expeditions-Verantwortlicher: Amt I Nr. 4571.

Redaktion und Druck-Veranstaltung: Mühlentorstraße 14...

Gelesenste Tageszeitung Sachsens.

Fussmaschinen für Platt-, Klumpfüsse, kramme, X-, verkürzte, geklümte... M. H. Wendschuch sen., Marienstrasse 22b

Die heutige Nummer umfasst 12 Seiten. Roman siehe Seite 9 und 10, Kirchen-Nachrichten Seite 10.

„Fest und unerschütterlich!“

Fest und unerschütterlich ist der Wille des Kaisers; der Canal, der von Dortmund nach Embden geht, ist ihm nur das „Theilwerk“...

bei Anhören der Kaiserworte „kalte Flüsse“ bekommen und sich „wegen dringender Geschäfte“ dort gar nicht sehen lassen.

Die Eröffnung des Dortmund-Embs-Canals.

Der Kaiser traf in Begleitung des Oberhofmarschalls Grafen Guleburg, des Chefs des Militärkabinetts Generals der Infanterie...

Wiehlich wie längs des ganzen Canals hatten auch in Dortmund am Hafen und auf dem dort zur Stadt führenden Wege Vereine...

Der Kaiser bewusste hierauf, er wäre gern früher gekommen, die Sorge um seine hohe Gemahlin habe ihn zurückgehalten.

Hierauf gab Baurath Rathke eine technische Darstellung über Art und Bedeutung des Canalbau's und überreichte dem Kaiser eine hierauf bezügliche Denkschrift.

goldenen Pokal, der von den Beigeordneten gestiftet worden war. Nachdem der Kaiser auf die Ansprache des Oberbürgermeisters erwidert hatte...

Mittags 12½ Uhr reiste der Kaiser nach Villa Hügel, wo er von dem Geh. Commerzienrath Krupp empfangen wurde.

Die Ansprachen des Kaisers.

Berlin, 11. August. (Privat.) Die in den heutigen Berliner Morgenblättern enthaltenen ausführlichen Berichte über die Dortmund-Festlichkeiten lassen deren hohe politische Bedeutung...

Die Zeit werde die Ueberzeugung veranlassen, daß der Ausbau unserer großen Wasserstraßen absolut notwendig ist und für beide Theile, Industrie und Landwirtschaft, segensreich sein wird.

In der Antwort des Kaisers auf die Ansprache des Oberbürgermeisters im Rathhause heisst es: „Das Werk, welche wir heute einweihen, wird hoffentlich ein Markstein in der Wendung der Geschichte der hiesigen Stadt sein.“

Diese letztere Ansprache darf man als das Programm der preussischen Politik für die nächsten Jahre ansehen.

Presse-Stimmen.

(Von unserem Berliner Bureau.) Berlin, 11. August. Die Berliner Abendblätter bringen fast durchgehend nur den kurzen Auszug der Dortmund-Kaiserrede ohne jeden Commentar;

Auf dem Rade um die Erde.

Reiseberichte von Willy Schwiegerhausen II. Straßburg-München.

Des' wohl, Straßburg, Du Stadt der Gänseleberpasteten und der Störche. Wenn sogar die letzteren, diese geborenen Wandervögel, die groß viel Schönes auf ihren Reisen gesehen haben...

nachdem ich einige Kilometer mit meiner in Folge des Gepäcks 75 Pfd. wiegenden Maschine geführt hatte, schaute der Heizer zornentbrannt die Bluth im Wauche seines Angeblümes und gab Vollstampf...



Boßbräuhaus in München.

Bei klarem Wetter befanden wir uns nun auf der wie eine Rennbahn ebenen Chauffee nach Karlsruhe. Von Rheinbischofsheim bis Lichtenau läuft neben der Straße eine Secundärbahn...

zusprechen, und unter solchen Umständen hielt ich es doch für angebracht, die Führung dem sich ihres Erfolges unheimlich freuenden und mit ihren Wächtergefühlen von der Maschine grinsenden Zugpersonal zu überlassen.

bei einer Straßenbiegung aus meinen Augen entschwand und ich 10 Minuten früher in Lichtenau eintraf.

Von hier ging es dem alten Weite des Rheines entlang nach Raftast und Karlsruhe, während zur linken Hand die aufsteigenden Raufschulen der Dampfer den jetzigen Lauf des Rheins bezeichnen.

Am nächsten Tage fuhren wir in der Richtung nach Stuttgart weiter und erreichten unter drohendem Donnerrollen das von Schwarzwaldbergen reizend umrahmte Forstheim.

Gegen 5 Uhr kam die Sonne wieder zum Vorschein und wir fuhren auf schlüpfrigen Wegen an dem Ufer der murrenden Würm entlang zwischen tanneubewachsenen Gebirgswänden...

Als wir Stuttgart verließen, hing der Himmel wieder voller regenschwangerer Wolken und in einem Dorfe vor Ehlingen hielt es

Wiederum... die canalisirten... Wasser sich noch ausschmeißen, seien die Stimmen einzelner canalisirter Blätter wiedergegeben...

Berlin, 12. August. (Privat-Telegramm.) Von canalgegnerschen Blättern schreibt heute die Deutsche Tageszeitung...

Die durch mehrere Confectionen verärgerte Staatsbürgerzeitung... bedeutet die kaiserliche Rundgebung...

Politische Uebersicht

Dresden, 12. August.

Freundschaftliche Zeichen

Hiemlich undrachtet ging jüngst durch die Presse eine auch von unserem Blatte übernommene Meldung...

schastliche Culturarbeit im Dienste der Menschheit und wieder gegeben. In diesem Zusammenhang wächst auch die wissenschaftliche Thätigkeit...

Deutschland

Die Beschlüsse der internationalen Commission über die künftige Gestaltung der Verwaltung auf der samoanischen Inselgruppe...

Die Angelegenheit des sächsisch-ungarischen „Conlicts“ ist durch die von uns zuerst mitgetheilte Erklärung des sächsischen Ministeriums...

Ausland

Frankreich. Paris, 11. August. Minister Delcassé wurde gestern Abend vom Ministerpräsidenten Waldeck-Rousseau...

Rennes, 11. August. Als Drehsus nach dem Gefängnis abgeführt werden sollte, befand sich keine Wache vor dem Anceum...

Serbien. Belgrad, 11. August. Die Könige Alexander und Milica sowie sämtliche Minister sind nach Wisch abgereist...

An Stelle der zurückgetretenen Minister Andonowitsch und Coganitsch ist der Regierungskommissar bei der serbischen Nationalbank...

Transport-Dreiräder „Schladitz“, Mk. 200,-. Kurt Promnitz, Victoriastr. 5.

Steiner's „Reformbett“. Locales und Sächsisches. Dresden, 12. August.

Se. Majestät der König hat dem Antistrafenmeister Flagewitz in Ramez das Verdienstkreuz verliehen.

Ihre Königlichen Hoheiten der Prinz Georg und die Prinzessin Marthe sind von Krauchenwies bei Sigmaringen nach Dresden bez. Hofheim zurückgekehrt.

Der Hofmarschall Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen Georg, Herr Kammerherr v. Haugl, ist nach Beendigung seines Auftrages von Löb in Bayern nach Dresden zurückgekehrt.

Zu dem vermeintlichen sächsisch-ungarischen Conflict schreibt das geführte „Dresdener Journal“: „Nach Mittheilungen verschiedener deutscher Zeitungen wird in der ungarischen Presse ein angeblicher Erlaß des sächsischen Ministers des Innern besprochen...

Thätigkeit der sächsischen Gewerbegerichte. Im Jahre 1898 waren im Königreiche Sachsen 21 Gewerbegerichte vorhanden und zwar in der Organisation, wie sie die Paragrafen 1, 77, 81...

Eine erweiterte Zulassung von Stadt-Telegrammen bestimmt eine Verfügung des Staatssecretärs des Reichspostamtes. Nach einer Verfügung vom Juni v. J. sind Stadt-Telegramme...

Die feierliche Einweihung des verstorbenen Herrn Cantors em. Professor Dr. Alfred Fleckstein fand gestern Nachmittag in der Porenationshalle des Trinitatis-Friedhofes statt.

Der in Dresden begründete Verein deutscher Nähmaschinenfabrikanten trat in Berlin unter dem Vorhabe des Generalrathes...

Der Verbandstag deutscher und österreicher Eisenbahnbeamten-Vereine wird von Donnerstag den 7. September bis zum Sonntag den 10. September d. J. hier abgehalten.

Der 21. Verbandstag des Centralverbandes der sächsischen Haus- und Grundbesitzer-Vereine Deutschlands, welcher in Elberfeld tagt...

Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Mit allerhöchster Genehmigung hat der Rath beschlossen, die von der Hans-Schützerei...

„Pauerhof im Fischerdorf“, „Bellagio-Pacthor“, Hl. G. Fischer (Berlin) „Kinderköpfe“, „Ich den' der alten Zeit und der vergangenen Jahre“...

Repertoire „Entwurf der Stadt Theater zu Leipzig von Sonntag den 12. August bis zum Sonnabend den 19. August. Neues Theater. Sonntag: „Lobengrin“ (Anfang 8 1/2 Uhr)...

Ja, Staatsmänner, Reformer, was sucht Ihr, ist es hier nicht gelöst, das Problem der Verbrüderung der Völker und Klassen...

Natürlich machten wir auch der „Babaria“ unseren Besuch und nahmen in ihrem geräumigen Haupte einen Augenblick Platz.

Ein Ort, in dem Münchner urwüchsiger Humor in engerem Kreise gepflegt wird, ist Joseph Straßers einzig in ihrer Art existierende Künstlerkneipe.

Die Erden ist a Nordtrum Knädel, Und wer drum 'rum lümmt, is a Keil; So frettet ja im alten Trödel...

Kunst und Wissenschaft

Sächsischer Kunstverein. Neuausgestellt wurden: Margarethe v. Baylo (Weimar), „Märkische Landschaft“, „Danzlandschaft“...

Halt machen, da das Unwetter in einen regnerischen Wolkenbruch ausartet war. Nungrig traten wir dort in eine Schänke, doch der sanftere Wirth machte uns die wenig röstliche Wirthschaft...

Nach Elm passirten wir den Ort Zusmarshausen, dort hatte man in einer Landbürger Zeitung schon von unserem Kommen gelesen...

Die alte Patrizierstadt Augsburg bietet auch eine Reihe der interessantesten Sehenswürdigkeiten. Unwillkürlich fallen uns Namen, wie Fugger, Philippine Welfer, Holbein usw. ein...

Neben dem Rangleirathe trinkt der Copist und neben dem Officier oder Studenten der Dienstmann im blauen Kittel sein Roßbrügel, und alle diskutieren in harmonischer Eintracht.

Der Krawall von Cilli.

Cilli, 12. August. Das Besinden des Schwere...

Opfer der Alpen.

Zürich, 12. August. Am Donnerstag Vormittag unternahmen...

Der entscheidende Tag im Proceß von Rennes.

Paris, 12. August. Unmittelbar nach Beendigung der gestrigen...

Paris, 12. August. (C. L. G.) Im Echo de Paris theilt...

Rennes, 12. August. Die Spannung ist heute, so wiech der...

Déroulède verhaftet.

Paris, 12. August. (C. L. G.) Déroulède ist heute Morgen...

Englands Rüstungen zum Transvaal-Kriege.

London, 12. August. (C. L. G.) Das „Reuter“-Bureau...

London, 12. August. Seine Depesche aus Johannesburg...

Der Orkan auf Puerto Rico.

New-York, 12. August. (C. L. G.) Nach einer weiteren...

Berlin, 12. August. Das Registrat Collegium hier...

Triest, 12. August. Gestern trafen 140 Götzen ein, meist...

London, 12. August. (C. L. G.) Wie den „Times“ aus Tokio...

Berlin, 12. August. (Wardbr.) 12 Uhr 10 Minuten. (Tele...

Wien, 12. August. (Wardbr.) Ungar. Credit 392.25 Credit 393.10...

Die nach Schluss der Provinz-Ausgabe noch ein-

laufenden Telegramme befanden sich (für die Stadt-Ausgabe)

stürmende Ruh. Ein Lieberfahren derselben hätte zur Entgleisung...

Wittweida. Der Gemeindevorstand Gebhardt in Rodisch...

Wittweida. Die hiesige Weber-Jungung begeht am...

Wittweida. Der Handarbeiter Jost (geborener Wöhme) ver-

Wittweida. Ein Schredlicher Unglücksfall ereignete sich...

Wittweida. Ein Monieur aus Dresden, welcher in einem...

Wittweida. Die neuen Strecken der elektrischen...

Niederhäsna. Am Dienstag hätte leicht hier ein großes...

Fraureuth. Einer hiesigen 60jährigen gemüthkranken Frau...

Spielplan der Theater von Dresden. Sonntag den 13. August.

Rönlisches Opernhaus (Kühn). „Dannhäuser“, und „Der...

Königliches Schauspielhaus (Kühn). „Schwank in drei Acten...

Königliches Schauspielhaus (Kühn). „Die Einberufung“,...

Telegramme und letzte Nachrichten. Der Tag von Dortmund.

Dortmund, 12. August. (C. L. G.) Gestern Nachmittag fand...

Berlin, 12. August. Ein Revolver-Attentat eines...

Berlin, 12. August. Ein Revolver-Attentat eines...

Berlin, 12. August. Ein Revolver-Attentat eines...

Berlin, 12. August. Ein Revolver-Attentat eines...

Berlin, 12. August. Ein Revolver-Attentat eines...

Berlin, 12. August. Ein Revolver-Attentat eines...

Berlin, 12. August. Ein Revolver-Attentat eines...

Berlin, 12. August. Ein Revolver-Attentat eines...

Berlin, 12. August. Ein Revolver-Attentat eines...

Berlin, 12. August. Ein Revolver-Attentat eines...

Berlin, 12. August. Ein Revolver-Attentat eines...

Berlin, 12. August. Ein Revolver-Attentat eines...

Berlin, 12. August. Ein Revolver-Attentat eines...

In der Absicht, sich das Leben zu nehmen, ging vor-

Für das erste große Feuerwerk der Herren C. L. Brod...

Montag Abend wird das Aichanti-Dorf im...

Ein Schadenfeuer, welches eine lebhaft Beunruhigung...

Feuer. Im Keller des Hauses Boglerstraße 36 (Vor-

Feuer. Im Keller des Hauses Boglerstraße 36 (Vor-

Feuer. Im Keller des Hauses Boglerstraße 36 (Vor-

Feuer. Im Keller des Hauses Boglerstraße 36 (Vor-

Feuer. Im Keller des Hauses Boglerstraße 36 (Vor-

Feuer. Im Keller des Hauses Boglerstraße 36 (Vor-

Feuer. Im Keller des Hauses Boglerstraße 36 (Vor-

Feuer. Im Keller des Hauses Boglerstraße 36 (Vor-

Feuer. Im Keller des Hauses Boglerstraße 36 (Vor-

Feuer. Im Keller des Hauses Boglerstraße 36 (Vor-

Feuer. Im Keller des Hauses Boglerstraße 36 (Vor-

Feuer. Im Keller des Hauses Boglerstraße 36 (Vor-

Feuer. Im Keller des Hauses Boglerstraße 36 (Vor-

Feuer. Im Keller des Hauses Boglerstraße 36 (Vor-

Feuer. Im Keller des Hauses Boglerstraße 36 (Vor-

Feuer. Im Keller des Hauses Boglerstraße 36 (Vor-

Feuer. Im Keller des Hauses Boglerstraße 36 (Vor-

Feuer. Im Keller des Hauses Boglerstraße 36 (Vor-

Feuer. Im Keller des Hauses Boglerstraße 36 (Vor-

Feuer. Im Keller des Hauses Boglerstraße 36 (Vor-

Feuer. Im Keller des Hauses Boglerstraße 36 (Vor-

Feuer. Im Keller des Hauses Boglerstraße 36 (Vor-

Feuer. Im Keller des Hauses Boglerstraße 36 (Vor-

Feuer. Im Keller des Hauses Boglerstraße 36 (Vor-

Seite 4

Familien-Anzeigen.

geboren. Ein Knabe: Herrn S. Ruther in Annaberg (Ergeb.)
Herrn S. R. Breitfeld in Gria. Herrn S. L. Hingelmann in Leipzig.
Ein Mädchen: Herrn D. Labisch in Leipzig. Herrn Ingenieur W.
Hinter in Chemnitz.
Vermählt. Herr gepr. Baumeister K. Eberhard in Ohlig mit
Fräulein J. Krumbiegel in Freiberg. Herr A. Kott in Leipzig mit Fräulein
Frank in Ohrdruf i. Th. Herr Rechtsanwalt G. Bar in Bagrenitz
mit Fräulein S. Erkelius in Leipzig. Herr D. Baumann mit Fräulein
Schneider in Jittau.
Verstorben. Frau Antonie Wilhelmine Uebelheid verw. Knüfel
geb. Schlein, Frau Constanze verw. Friedrich geb. Krüger, Frau
Magdalene verw. Döhler geb. Schneider, Herrn Revisor Bernhard
Kocher geb. Charlotte, sämtlich in Dresden. Frau Emilie
Wangel geb. Meyer in Niederlößnitz. Frau B. verw. Müller geb.
in Leipzig. Herr Kaufmann G. H. Quackmalz in Oberfrohna.
Herrn H. Hergert in Chemnitz. Herr Gutbesitzer G. L. Müller in
Witzsch. Herr Kaufmann J. A. Gieseler in Dörsch b. Leipzig. Frau
B. verw. Wallenburger geb. Stal in Leipzig.

Nach langen schweren Leiden entschlief gestern Nacht uner-
wartet guter Gatte und Vater, der Vorkämpfer a. D.
Johann Kilian.
Die Beerdigung findet Sonntag 1/2 12 Uhr vom Trauer-
hause, Bartholomäistr. 12, aus nach dem Lödtauer Friedhofe
statt.
Die trauernden Hinterbliebenen.
491p

Heute früh 5 1/2 Uhr starb plötzlich unsere vielgeliebte
Tochter
Agnes 49042
im 17. Lebensjahre.
Kloster-Königsplatz, 11. August 1899.
Die trauernden Eltern
Max Karchow und Frau.

Für die zahlreichen Beweise liebevoller Theilnahme, sowie
den überreichen, herrlichen Blumenschmuck und die ehrenvolle Be-
gleitung zur letzten Ruhestätte unseres innigstgeliebten Bruders
Theodor Schröder
sagen wir allen seinen Freunden, insbesondere dem Personal der
Herrn Bleich unseren herzlichsten Dank. 155a
Die trauernden Schwestern.
Im Grab ist Ruh'
Auf Erden Schmerz,
Denn schlummer sanft
Du liebes Bruderherz!

Hierdurch sagen wir allen Denjenigen, die meiner lieben
Frau, unserer guten Mutter
Bertha Miersch
in ihren schweren Stunden hilfreich beigegeben, sowie für den
reichen Blumenschmuck unseren innigsten Dank.
Streßßen, den 12. August 1899.
112
Der trauernde Gatte und Bruder.

Herzlichsten Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe unserer viel zu früh entschlafenen
Gattin und Mutter, Schwester und Schwägerin
Emma Kind geb. Kubasch
bedingt es uns, allen Verwandten und Bekannten, welche ihre
irdische Hülle mit Blumen so reichlich schmückten, unsern
herzlichsten Dank auszusprechen, sowie Dank den werthen
Kollegen und Mitarbeitern der Mühlendamanntal Gebr.
Jernel, ferner Dank der Schwester Hedwig für ihre mühe-
vollen Besuche am Krankenlager, Dank auch Herrn Pastor
Woll für seine tröstenden Worte am Grabe.
Die trauernden Hinterlassenen.

Hierdurch die traurige Nach-
richt, daß mein Sohn
Herrmann Albert
den 11. August früh 1/2 3 Uhr
nach 4jährigem schweren Leiden
sanft entschlafen ist. Die Be-
erdigung findet Montag Dor-
mstag 10 Uhr auf dem Löß-
witzer Friedhofe statt. 120
Der trauernde Vater
W. Stolz
nebst Söhnen u. Tochter.

Die glückliche Geburt eines
strammen Jungen
sagen hoch erfreut an 126
Rau-Grüne, 12. Aug. 1899.
Felix Scholz, Fähermstr., u. Frau.

Alle Schlesier
Sonntag den 13. d. M. zum
Vogelschießen
im „Deutschen Haus“,
Großenhainerstraße. 1p

Leisniger!
Montag den 14. Aug. 1/2 9 Uhr
Abend: 9884

Versammlung,
Restaurant „Wald la Tour“,
Rathhausstraße 48.
Kindergarten
Höhlstraße 88
beginnt Montag den 14. August.
v. Wolfersdorff.

Heirats-Gesuche.
Geschäftsmann,
33 Jahre, kath., wünscht sich mit
einem Mädchen dienenden Standes
mit etwas Vermögen zu verheirath.
Offert. erbet. unter „A 27“ Ergeb.
d. Bl. Anonym zweifels. 9311

Hübscher junger
Staatsbeamter,
24 Jahr, wünscht Bekanntschaft
eines hübschen jungen Mädchens,
beabsichtigt späterer Heirath. Offerten
unter „B A 100“ postlagernd
Welcher Ort erbeten. 101

Reelles
Heiraths-Gesuch.
Anst. Wittwe mit Vermögen,
Anfang 40er, mit zwei erwachsenen
Kindern, möchte sich mit achtbaren
Beamten oder Privatier wieder
glücklich verheirathen. Off. erb.
u. „F 78“ Ergeb. d. Bl. 72

Ein Privatbeamter
Dr. phil., mit sehr gutem Ein-
kommen, 29 Jahre, wünscht die
Bekanntschaft einer jungen, feins-
erzogenen Dame von angenehmem
Aussehen und stattlicher Figur be-
absichtigt Heirath zu machen. Off.
Offerten u. „F 60“ Filial-Orgeb.
Marienstraße 29 erb. 29p

Reell!
Suche behufs Heirath mit einem
Fräulein in reiferem Alter (Wwe,
nicht ausgeschlossen), welche in der
Schneiderei bewandert oder
dazu Lust hat, in Briefwechsel zu
treten. Hierauf Reflectirende von
angenehmem Aussehen, mit häus-
lichem Sinn, guter Charakterbildung
und im Bes. von einigen Tausend
Mark Vermögen, wollen ihre Off.
unter Aufschrift strengster Dis-
cretion senden unter Chiffre „B 64“
Ergeb. d. Bl. Empfänger würde auch
in ein flottes Geschäft eintriften.

Nichte Brünette
vom berl. Briefkasten, Brief L. unt.
„F 367“ Fil. Sophienstr. 2. 235b

V. R. 100!
Zu meiner größten Freude habe
Brief gerade heute Morgen erhalten.
Tausend Dank für die lieben, herz-
lichen Wünsche! Hier geht es besser,
als gedacht. Wenn möglich, komme,
beileidige Antwort folgt Dienstag.
Diese Wünsche für dich mit herz-
lichem Dank und Gruß! 235b
G., 11. Aug. 99

A. K.!
Brief liegt Sonneberg. 119
G. L. 100 Dr.-Neust. | Fr. liegt 114
Oberpfefferin, 65 J., w. dring-
end, Brief Montag u. Oberpf.
Städt auf a. Postamt 65 J. absch.
Nette Eins. v. Lande, Brief liegt u.
„W 5 A“ Postamt 12. 41

Das Beste gegen
Zahnschmerz
ist 15980
Eudont
2 Mischungen:
Flasche 1, bei Zahnweh in hohlen
Zähnen,
Flasche 2, bei sogen. „carösen
Zahnweh“ (saligen Wursin etc.)
Preis beider Flaschchen
nebst Pinsel, Excavator Zahn-
reinigung und einer Anzahl zur-
parirt. Wattenkugeln nur
Mark 1,50.
Bei Antheil: L. Reine Reiten-
läure, coltanter Gumpfer, officineller
Zingiber, je 2 Gramm; reines Chloro-
form 5 Tropfen. II. Salolmacer,
reines Salicin, je 3 Gramm;
schwachjähige Cystaminatur 5 Tropf.;
wird gemischt und filtrirt.

Für Sachen durch folgende
Apotheken zu beziehen:
Dresden-N.:
Marien-Apothek, Altmarkt 10.
Dr. Strehlen, d. Schiller-,
Apothek.
Dr. Blasewitz, Schiller-Apoth.
Dresden-N.:
Kronen-Apothek, Bauhner-
straße 13.

Große Giel-
Rundfahrten, amer. Schaufeln,
Rucks und andere Vorfahrungen
findet man im Restaurant „Zur
Sorge“, Am Weißeritzmühlgraben,
neben der Pulvermühle (Blauen). 4299b

Neu! Neu!
Ein lebendes, noch nie
dargestelltes kleines
Zwergschwein
der Welt
ist in Hotel „Stadt Jittau“,
Dresden-Neust., Ritterstraße,
vis-à-vis der Markthalle zur
Anschauung ausgestellt. Eintritt
mit vollständiger Beschreibung
nur 10 Pf. Bitte jedem
Interessenten in der kurzen
Zeit diese Seltenheit in
Augenschein zu nehmen! 158

Augsburger Hof,
Striesen,
jüngt Mary Gross.
Neu eröffnet! Neu erbaut!
Aussichtspunkt
Restaurant Langthurm.
Prachtvolle Fernsicht.
Essung vorhanden. 9301

Deutsche Kunst-Ausstellung
Dresden 1899.
Dienstag den 13. August bei jeder Witterung
Grosses Militär-Concert
v. d. Capelle d. Königl. Sächs. 12. Inf.-Regts. Nr. 177.
Direction: H. Köpenack.
Anfang 5 Uhr. Ende 10 Uhr.
Eintrittspreis bis 8 Uhr Abends mit Besuch der Aus-
stellung 1 Mk., 6281
von 1/2 8 Uhr ab ohne Besuch der Ausstellung 50 Pf.

Restaurant König-Albert-Hafen.
Sonntag und Montag den 13. und 14. August
Grosses Sommerfest
wom freundlich einladet (43068) Gebauer.

Richters Gasthof, Kaditz.
Montag und Dienstag den 14. und 15. August
Dreyfus,
der Verbannte der Teufelsinsel. 9386
Großer Verkauf! Anfang 5 Uhr.

200 Mk. Belohnung
Demjenigen, welcher eine der Personen namhaft
macht, die in der Nacht vom 3. zum 4. August d. J.
in unserer Fabrik den Gelbbichtraub, Schaubfächer
und Pulle erbrochen und beraubt haben. (a21589)
Trips & Ritz,
Gratulationskarten-Fabrik, Grünestraße 10.

Nur die Gioriamethode für Schnittzeichn., Zuschneiden vollständig.
prakt. Schneidern v. Frau M. Fiedler,
Christiansstr. 13 ist für lohnenden Erwerb als branchen-
zu empfehlen. Geringe Schülerzahl. Vertreterinnen gesucht. 9382

Photographisches Atelier „Makart“
Dresden-N., Bantznerstraße 29.
12 Stück Visit = 3 Mk.
12 „ Cabinet = 8 „ 8828
6 „ „ = 5 „
Für tadelloser Ausführung wird garantiert.

Auction in Weißig b. Weißer Hirsch.
Die vorhandenen Schuh- u. Pantoffel von der Frau Krebs
sollen Montag v. 8 Uhr an versteigert werden. H. Kunze. (43068)

Geschäfts-Eröffnung.
Telephon II, 239. Telephone II, 239.
Meinen verehrten Freunden, Bekannten und Gönnern, den Herren
Hoteliers, Restaurateuren, Colonialwaarenhändlern und sonstigen Inter-
essenten zur gefl. Kenntnissnahme, daß ich mit heutigem Tage in
Dresden-Neustadt, Metznerstrasse 3,
gegenüber der neuen Markthalle,
eine
Bau-Anstalt für Bierdruck-Apparate,
Wasserleitungen, Petroleum- und Spiritusanlagen, sowie aller
sonstigen in das Fach einschlagenden Artikel
eröffnet habe. 247
Ich unterhalte ein wohlfortirtes Lager
fertiger Bierausschank-Apparate,
wie es an Reichhaltigkeit bisher in Dresden noch nicht zu finden war und habe alle p. t. In-
teressenten zur Beschäftigung derselben, welche auch ohne Kauf geru gestattet ist, höflichst ein-
geladen. Bei vorkommenden Reparaturen, Reinigungen von Bierdruckleitungen etc. etc. halte
ich meine Dienste bestens empfohlen und sichere sachgemäße, prompte und preiswerthe Aus-
führung zu, wobei ich ergebenst bemerke, daß
radfahrende Monteure
sich zur Stelle sind. Daher schleunigste Erledigung.
Auch ist mir von Seiten der Sächs.-Schles. Kohlenäure-Industrie, G. m.
b. H., Ebbau, Sa., die Vertretung für den Vertrieb von Apparaten für Er-
zeugung von Mineralwasser, Schaumweinen und Kohlenäurebädern
übertragen worden und können dieselben betriebsfertig bei mir zu
jeder Zeit beschafft werden.
Hochachtungsvoll. **Max Träbert.**
Dresden-N., Meßkerck, 3, gegenüb. der neuen Markthalle.
Telephon II, 239. Telephone II, 239.

Wo gehen wir am Sonntag hin?
Alle nach 43
Leubens. Niedersiedlich
in den neuerbauten Gasthof,
da ist gr. Sommerfest und
Militär-Concert.
Schönster Gasthof d. Dresdn. Umg.
Alle kommen, sehen, hören u. staunen.

Achtung!
Sonntag den 27
Rossfleischverkauf
Müller, Röthnitz.

Conserven-Gläser
Emailirte
Koch-Geschirre
zu Fabrikpreisen. (7654)
A. Frommhold,
Striefenerstraße 17.

Schnelle Hilfe
in allen Krankheiten (selbst sehr
veraltete Fälle), bei in allen geb.
u. Frauenkrankheiten, Ausflüsse,
Säurebeschwerden, Schwäche u. Zu-
stände ufm. ohne Verletzung
Krausstr. 13, I. Naturheilbad. (9418)
E. Fiedler,
Naturheilpäd. 9387

Dr. Jones
Muskelerzeuger,
der beste, einfachste u. billigste
Gymnastik-Apparat für Männer,
Frauen u. Kinder. Sicherer, über-
raschender Erfolg für die Entwic-
kung d. Brust, Lungen u. Mus-
culatur. Unentbehrlich für Turner,
Radfahrer, Ruberer ufm. Ueberall
leicht anzubringen. Preis Mk. 6
per Apparat. Franco-Versand gegen
Nachnahme oder Voreinsendung.
F. G. Harries, Bremen.
• Wiederverkäufer gesucht. 9397

Haben Sie Wanzen??
Dann ist es Ihre eigene Schuld!
Lesen Sie das Buch über „Un-
gezieferplage“, welches gratis
und franco (als Brief geg. 20 Pf.
Marken) an Jedermann geschickt
wird. In diesem Werkchen findet
man genaue Anweisung, Wanzen,
Schwaben, Ameisen, Fliegen etc.
gründlich u. dauernd zu vertilgen.
R. Hoffers, Berlin,
Wartenburgstr. 92. 21507

Gummi-Artikel
aller Art verfertigt
Rich. Freisleben,
Gummiwaaren-Versand-
haus, Dresden, Postplatz-
Bromenade. 9168

Streife
Nachrichten.
Dresden, Sonntag den 13. August. Seite 5

Zur Anfertigung von Plänen und Constructionszeichnungen
für elektrische Beleuchtung werben
einige Techniker
Persönliche Vorstellungen mit Zeugnissen können erfolgen im
Stadthaus, Am See 2, 2., Zimmer 85, Abends zwischen 6 und 7 Uhr.
Besondere im An- und Umbruch (Kreide, Feder) für sofort gesucht.
Es wird aber nur auf eine nachweisbar bessere Kraft reflectirt. 43009p
Adolf May, Glasbitterstraße 98.

Für eine große in schöner Gegend gelegene Fabrik für
Motorfahrzeuge wird ein tüchtiger, theoretisch u. praktisch gebild.
Führer. Meldungen unter J K 7137 an Rudolf Mosse, Berlin SW. a2126

Arbeiter
und
Schmied
bei gutem Lohn dauernde
Beschäftigung
Windschild & Langelott,
Cossebaude.

Arbeiter
und
Schmied
bei gutem Lohn dauernde
Beschäftigung
Windschild & Langelott,
Cossebaude.

Arbeiter
und
Schmied
bei gutem Lohn dauernde
Beschäftigung
Windschild & Langelott,
Cossebaude.

Arbeiter
und
Schmied
bei gutem Lohn dauernde
Beschäftigung
Windschild & Langelott,
Cossebaude.

Arbeiter
und
Schmied
bei gutem Lohn dauernde
Beschäftigung
Windschild & Langelott,
Cossebaude.

Arbeiter
und
Schmied
bei gutem Lohn dauernde
Beschäftigung
Windschild & Langelott,
Cossebaude.

Arbeiter
und
Schmied
bei gutem Lohn dauernde
Beschäftigung
Windschild & Langelott,
Cossebaude.

Arbeiter
und
Schmied
bei gutem Lohn dauernde
Beschäftigung
Windschild & Langelott,
Cossebaude.

Arbeiter
und
Schmied
bei gutem Lohn dauernde
Beschäftigung
Windschild & Langelott,
Cossebaude.

Arbeitsmädchen
für Buchbinder- und Cartonnagen-Arbeiten, ferner
zum Cordeln und Schleifenbinden bei hohem Lohn in
bauernde Stellung sofort gesucht.
Frd. Albrecht Keller,
Lohnpapierfabrik,
Nr. 31 Zöllnerstrasse Nr. 31.

Arbeitsmädchen
sucht
Anton Reiche
Dresden-Plauen.

Arbeitsmädchen
sucht
Anton Reiche
Dresden-Plauen.

Arbeitsmädchen
sucht
Anton Reiche
Dresden-Plauen.

Arbeitsmädchen
sucht
Anton Reiche
Dresden-Plauen.

Arbeitsmädchen
sucht
Anton Reiche
Dresden-Plauen.

Arbeitsmädchen
sucht
Anton Reiche
Dresden-Plauen.

Arbeitsmädchen
sucht
Anton Reiche
Dresden-Plauen.

Arbeitsmädchen
sucht
Anton Reiche
Dresden-Plauen.

Arbeitsmädchen
sucht
Anton Reiche
Dresden-Plauen.

Arbeitsmädchen
sucht
Anton Reiche
Dresden-Plauen.

Arbeitsmädchen
sucht
Anton Reiche
Dresden-Plauen.

Hausmädchen
bei gutem Lohn sofort gesucht in
Gehilfs-Abtheilung.
42989b
Hausmädchen in gute Stelle
gehört Wilmersstr. 66, 1. L. 42986

Weibl. Personal
aller Branchen
gesucht mit wenig Gehälte
Krausestr. 11, 3. Etage.
9312
15. August gut empfohlenes
Hausmädchen zur Haushilfe
gehört Wilmersstr. 66, 1. L. 42972

Köchin
für gr. Restauration per sofort gesucht.
Zorge, Götterstr. 15. 74

Köchin
für gr. Restauration per sofort gesucht.
Zorge, Götterstr. 15. 74

Köchin
für gr. Restauration per sofort gesucht.
Zorge, Götterstr. 15. 74

Köchin
für gr. Restauration per sofort gesucht.
Zorge, Götterstr. 15. 74

Köchin
für gr. Restauration per sofort gesucht.
Zorge, Götterstr. 15. 74

Köchin
für gr. Restauration per sofort gesucht.
Zorge, Götterstr. 15. 74

Köchin
für gr. Restauration per sofort gesucht.
Zorge, Götterstr. 15. 74

Köchin
für gr. Restauration per sofort gesucht.
Zorge, Götterstr. 15. 74

Köchin
für gr. Restauration per sofort gesucht.
Zorge, Götterstr. 15. 74

Köchin
für gr. Restauration per sofort gesucht.
Zorge, Götterstr. 15. 74

Stellen suchen.
Im Rechn. u. Schreib. dem. Mann
sucht b. beid. Ansp. bald Stell. Off.
unter „R 144“ Ad. Hauptstr. 12/42869

Junger Mann,
22 Jahre, Oberlehrer bei d. Kaiserl.
Marine, sucht für 1. October oder
später Stellung als Buchführer oder
Bücherhelfer. Off. erb. unt. „E. M.
E. Rads“, postl. Adr. zu senden.

Wirthschafterin.
Anst. Wirth, in allen Zweigen d.
Haush. bew., sucht bei beid. Ansp.
Stellung für 1. October. Off. erb. bis
20. Aug. unt. „R 50“ Exp. d. Bl.

Gewandter Mann,
22 Jahre alt, militärisch, ledig,
gehört d. ein. Buchführ. mäch.
f. Stell., gleich. welcher Art. Off.
unt. „R 68“ Exp. d. Bl. 9309

Zimmerpolier
mit guten Zeugnissen sucht Stellung
für sofort oder später. Berthe Off.
unter „R 10“ Exp. d. Bl. 9388

Anständiges Mädchen
in den 40er J. sucht bis 1. Septemb.
Stellung zu einem neuen Kinde.
Off. Zeugn. Nr. 80, 1. Schubert. 1

Strebsamer Mann,
Zimmerer,
tüchtig im Fach, sucht Stellung als
Polier. Berthe Off. unt. „R 77“
Ad. Hauptstr. 17. 1161

Maurerpolier,
tüchtig im Fach, sucht sofort oder
später Stellung. Off. Off. unter
„R 77“ Ad. Hauptstr. 17. 1111

Modell
für Pläne und Act sucht Beschäftig.
Berthe Offerten erbet. unt. „R 5“
Ad. Hauptstr. 17. 1111

Baugewerke.
Tüchtiger Baumeister, gelernter
Schornsteinfeger, selbst u. zuverl.
Arbeiter, firm. im Deutschen und
Studienarbeiten, sucht u. reflectirt
auf dauernde Stellung. Off. u.
„R 369“ Ad. Hauptstr. 17. 1111

Zu vermieten
An der Ziegelschneel 14
gegenüber der Gamberbrauerei,
schöne Wohnungen, Preis 280—550
Mark, per 1. October zu vermieten.
Küchen d. selbst part. im Laden od.
Ritterstraße 12, Büfme, 430108

Stenografie-Maschinen.
Nr. 233 - Dresden, Sonntag den 14. August. - Seite 7.

Gelle Werkstatt

60 □ Mtr., passend für Mechaniker, Blumen- oder Cigarettenfabrik etc. zu vermieten **Kennig, Bahnstraße 4.** 49016p

Eine Wohnung

ist zum 1. October zu vermieten. Preis 150 Mark. **Kaig, Neudorferstraße Nr. 17, 2. Etage.** 26

Kleinwohnung 19, 4. ist veränderungsfähig, schöne geräumige Wohnung. Preis 150 Mark. **Kaig, Neudorferstraße Nr. 17, 2. Etage.** 26

Schöne Wohnung,

240 Mark, zum 1. October zu verm. **Sangebrüderstraße 7, 1. Et.** 16

Arnoldstraße 2

4. Etage, sonnige Wohnung, St., R., Küche, Vorz., an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. 53

2 Wohnungen,

1 St., 2 Kamm., Küche, Reichendstraße 25, 4. Et., 1. October bezugsfähig. Näheres beim Hausmann. 9383

Leicht. Hausmannsposition

1. Oct. an kinderl. Leute zu verm. 100 M. **Mietze, Sout., Südseite.** Off. m. gen. Ang. u. N. 61 Exp. d. Bl. 9373

Für 475 M.

ist eine freundl. geräumige Wohn- u. Geschäftswohnung zu verm. Anknüpfung an Hauptverkehrsstraße. **Wahlstraße 7, 4. Et. rechts.** Näheres beim Hausmann. 167m

Zagberg 11

an der Geroltr., ist in 1. Et. rechts für 400 M. eine feine Wohn., die vorgerichtet ist. 1. Oct. zu verm. **Näh. Bauernstr. 34, 1. Et.** 168m

Für 250 und 400 M.

sind 2 freundl. Wohnungen per 1. October zu verm. **Näh. Rother-Platz 1, 4. Et., bei Sander.** 169m

Augsburgerstr. 56

an ruhige Leute zu verm. sofort od. später: eine part.-Wohnung, zwei heizb. Z., 1 Küche, gr. Vorz., u. Zub., 250 M., eine Wohnung 3 Z., eine St., 1 R., 1 K., Vorz., u. Zub., 280 M. Näheres daselbst. 1. Etage, **W. Zimmer.** 9377

Eine große und eine kleine Wohnung,

Hinterhaus part., best. aus 1 St., 1 R., u. W., f. 300 u. 200 M. 1. Oct. zu verm. **Papiermühleng. 6, pt.** 2 R., R., u. Zub., im Hb., per 1. Oct. für 242 M. zu verm. **Näh. Riesenstr. 13, 1. Et.** 91

Wohnungen

zu 370 und 320 M. sind sofort und zu 1. October zu vermieten. **Näh. Zammweg 3, im Centor.** 43033i

In Serkowitz,

alte Weichnerstraße 57h, sind drei freundliche Wohnungen billig zu vermieten, nicht weit vom Bahnhofs- u. Dampfstation gelegen. Näheres bei **Richard Wittom.** 249b

Serkowitz bei Rabebau,

Leipzigerstraße 11, ist die 1. Et., neu vorgerichtet, best. aus 2 Zimm., 3 Kamm., Küche und sonst. Zub., sofort zu verm. **Hofstraße 2** neu zu eröffnenden elektr. Straßenbahn nach Dresden-Pöplitz, per dem Hause. 147a

Fremdliche Wohnung

Stube u. Kamm., f. 144 M. 1. Oct. zu verm. **Röbtau, Äußstr. 6.** 26

Bünst. Gelegenheit

2 Stab., Kamm., Küche heb. per sofort zu verm., **Mietze bis October** frei, **Worms** gestattet, auch kann Hausmannsposition übernommen. **Näh. Marienhoffstr. 46, p. Dreher.**

Zu vermieten

per 1. October 2 feine Wohnungen, best. aus 2 Stab., 2 Kamm., Küche u. Zub., zum Preise von 340 und 500 M., sowie beide Arbeitsställe u. Lagerräume, Obstau., Gartenertr. 2, 15 Min. vom Postplatz entfernt. 2167

Wohnung,

3 Zimmer, Küche u. Zub., für 500 Mark zu vermieten **Zwölferstraße Nr. 40.** 21044

2 freundliche Schlafstellen

für Herren oder Mädchen sind per 1. September zu vermieten. **Näh. Schwanenstraße 54, 4. Etage.** 86

Separate Schlafstelle zu verm. **Seidnerstr. 19, 4., bei D.** 9374

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

2 Schlafst. Schreibergasse 3, 3. Etg. 22p

Wohnungs-Gesuch.

Gesucht eine Wohnung mit Wohn- im Hintergebäude oder Partee, f. 2 Personen. Auch kann Hausmanns- position mit verfertigt werden. Off. unt. N. 63 Exp. d. Bl. 21

Klein. einj. möbl. Zimmer bis 15. Angust von anst. gef. gef. **Vier- Vorstadt.** Off. mit Preisangabe unt. N. 60 Exp. d. Bl. 25

Einzelner junger Mann sucht leer. **Zamm.** mit Koch, zum 1. Sept. Off. unt. N. 99 N. Rotherstr. 10

Junger Mann (Reisender) sucht vom 12. d. M. ab auf einige Zeit **Wohnung.**

Offert. unt. N. 1. Postamt 14, **Blumendamm.** 9371

Paar sucht Wohnung f. 200 M. per 1. October. Offerten unt. N. 76 N. Rotherstr. 17.

Ans. Dame, Contoristin, sucht per 1. September ein **möbliertes sep. Zimmer,**

Näh. des Postplatzes, womöglich mit Pension. Offerten erbeten unter N. 57 N. Rotherstr. 28.

Klein.Wohnung

suchen fg. Leute, Beamte, per 1. Oct. im Preise von 200-300 M. in **Reinhardt oder Rother Plätzen.** Off. erb. **Ordnungsstr. 12, 2., R.** 108f

Junge Leute suchen **Wohnung** im Preise von 250-300 Mark zum 1. oder 15. October. **Werthe** Off. unter N. 66 Exp. d. Bl. 100

Schlachthaus

ähnl. Räumlichkeit, mit Schuppen od. Boden in **Reinhardt**, zu mietz. gef. Off. unt. N. 75 N. Rotherstr. 17.

Kleine Wohnung

bis 290 M. per 1. October 99 in **Vier-Vorstadt** od. **Nobau**, von ruhige. **Leuten** zu mietzen gesucht. Offert. unter N. 46 Exp. d. Bl. 9376

Ans. Mädch. sucht f. 1. Sept. h. leere **Stube** Nähe **Blumendamm**, Off. unt. N. 54 N. Rotherstr.

Ungen. Zimmer

möbliert, Nähe **Pirnaischer Platz** gef. Off. unt. N. 75 Exp. d. Bl. 79

Große leere Stube

und **Kammer** von eing. **Herren** 1. Oct. in der **Nobau** gef. Offerten mit Preisang. erbeten unter N. 60 Exp. d. Bl. 86

Eine Wohnung,

möglichst 1. Etage, bestehend aus 2 Stab., **Kamm., Küche u. Zubeh.** in **Trachau** oder dessen Nähe per 1. October zu mietzen gesucht. Off. mit Preisangabe erbeten unter N. 205 N. Rotherstr. 12. 500p

Kleine Wohnung

Rindfleisch Ehepaar f. 1. Octob. Off. unt. N. 100 Postamt 9.

Wohnung in der Nähe **Dresdens** u. **N. Semtes**, 1. Octob. gef. Off. unt. N. 170 N. Rotherstr. 43063f

Wohnung,

4-5 Z., Nähe **Hauptbahnhof**, Preis bis 1000 M., von **Rindfleisch** Ehepaar per 1. October eben. **früher** gesucht. Off. u. N. 370 N. Rotherstr. 12. 258b

Brautpaar

sucht per 1. Oct. **Wohnung** bis 240 Mark, Nähe **Hauptbahnhof**. Offert. unt. N. 60 Poststr. 12, 3. erbeten.

Wohn., 3 St., 2 R., 2. gef. Off. m. Pr. u. N. 63 N. Rotherstr.

Eine kleine Wohnung wird von **findehlosen** Leuten per 1. October im **Altstadt** zu mietzen gesucht. Offert. unt. N. 258 N. Rotherstr. 16. m

leere separate Stube

mit **Kochofen** bis 1. Sept. direct b. **Wirth.** Offert. erbet. unter N. 157 N. Rotherstr. 12.

Werkstatt,

ebenl. mit **Dampfstr.** od. **Elektro-** motorbetriebe gesucht. **Gedhen** und **Preisangabe** erwünscht. Off. u. N. 53 an **Haasenstein u. Vogler, N. S., Dresden.** 21650

Capitalien.

100 Mark werden gegen **pünktl. Rückzahl.** u. **hohe Zinsen** auf ein **halbes Jahr** zu **leihen** gesucht. **Werthe** Off. u. N. 371 N. Rotherstr. 2, 263b

Wer leih. jung. tüchtig. Geschäftsm. **Berggraben** 4, 3. erbeten.

300 M. gegen gute **Zinsen.** **Sicherheit** gen. **gegen** vorhanden. Off. erb. u. N. 299 N. Rotherstr. 152a

5-6000 Mark

sucht ein **Geschäftsmann** oder **stillen** **Zurückgeber.** **Sicherheit** vorhanden. **300 M. Damnum** gewährt u. **1500 M. jährlich** retourn. **Zinsen** dort **bestehen** bis zum **Reff.** Off. unt. N. 308 N. Rotherstr. 2.

Darlehen

auf **Dobrotz.** **Gaut.** **Bürgschaft.** **Schuldschein** etc. an **Lehrmann.** **Man verl. Drosp. u. Jul. Reinhold.** **Hainichen** L. S. 71613

Wer leih. Geld?

auf **Wechsel** oder **Schuldschein** an **einen** **Geschäftsmann** u. **Haush.** **Off. u. N. 9855 Exp. d. Bl. 9385**

Wer leih. ein Geschäftsmann

auf $\frac{1}{4}$ Jahr geg. **doppelte** **Sicherh.** **Off. u. N. 67 Exp. d. Bl. 58**

200 bis 300 Mk.

100 Mark von **jung.** anst. **Frau** gegen **Sicherheit.** **Zinsen** u. **pünktl. Rückzahlung** zu **leihen** gesucht. **Off. u. N. 75 Exp. d. Bl. 9376**

Mit **kleinem** **Capital** von **2000** **Mark** sucht sich **älterer** **erfahrenere**

Kaufmann

an **ein** **solldem** **Geschäft** zu **be-** **theiligen.** **in** **welchem** **er** **tätlich** **von** **2-7** **Uhr** **Nachmittags** **tätig** **sein** **kann.** **Beste** **Referenzen.** **Off.** **unt.** **N. 71 Exp. d. Bl. erb.** 67

4000 Mark

zu **6** **Proc.** u. **200** **Mk.** **Damnum** **auf** **ein** **Haus** **im** **Vorort** **für** **kurze** **Zeit** **gekauft.** **Offert.** **unt.** **N. 76 Exp. d. Bl. erbeten.** 81

Eine **wegen** **Krankheit** **in** **Not** **gerathene** **Familie** **bittet** **herab** **um** **Darlehen** **v.** **30** **Mk.** **geg. pfl. Rückzahl.** **Off. u. N. 158 N. Rotherstr. 12. 1**

Diverse!

Fracks,

schw. Hoch-Anzüge. **Cylinder** **verleibt u. verkauft** **W. Zirm.** **Schneidmstr., Webergasse 13, 2.**

Strumpfanstriderei,

Gefäße in **Unterhofen.** **Seilergasse** **Nr. 12, nur partierc.** **Seidel.** 2242

Bescheidene Pension

für **anspruchlos** **älteren** **gefunden** **Herren** **bei** **einfachen** **Leuten** **in** **der** **Umgebung** **von** **Dresden** **gekauft.** **Detail.** **Off.** **mit** **Preisang.** **beidseitig** **unt.** **N. 6 Exp. d. Bl. Dresden.**

Massage.

Nur **Ausführung** **gewissenhafter** **Massage** **empfehlen** **sich** **ärztl. ausüb.** **Massagen.** **Sprecht.** **u.** **9-12** **Uhr** **Vormitt.** **und** **3-6** **Uhr** **Nachmitt.** **Dresden-N., Uferstr. 9, 3. Et. 12881p**

Fracks,

schw. Hoch-Anzüge. **Cylinder** **verleibt u. verkauft** **W. Schäl.** **Steinstraße 12, part.** 9108

Privat-Mittagstisch

gekauft Nähe **der** **Hauptstr.** **Off.** **unt.** **N. 51 Exp. d. Bl.** 51

Liebevolle Pächterin

vom **Land** **gef.** **Off.**

Ausverkauf von Herren- u. Knaben-Bekleidung Gute Stoffe. Solide Arbeit. Eleganter Sitz. 12 Marschallstr. 12.

Wofait.

Von Curt Müller.

Die Macht.

Rameses der Große ist gestorben. Das Volk klagt und weint laut vor dem Palaste des mächtigen Herrschers...

Nun ist er todt. Die Tempel, deren er eine große Zahl den Göttern errichtet hat, sind geschlossen...

Und man trägt den kostbaren Sarg nach dem hohen, himmelanstrebenden Steingrabe. An der Pforte steht man ihn nieder...

General Napoleon ist in Egypten siegreich vorgezogen. Sein Heerzug gleicht dem des großen Alexanders...

Jetzt aber haben Alle wieder Muth gefaßt. Das große Heer der Mameluden, 10 000 Mann stark, ist bei den Pyramiden geschlagen worden...

Die Liebe.

Hochgeehrt und gefeiert ist die große Lesbierin Sappho, deren Poesie man in ganz Griechenland singt...

leichtfüßige Jüngling, der, schön wie Adonis, die Herzen aller Frauen in Liebe entzündet...

Die Du thronst auf Blumen, o Schaumgeborene Tochter Zeus!...

Rührend klingen ihre Klagen. Strophe an Strophe reißt sich in dem herrlichen Gesange...

Aber nicht hört die grausame Göttin ihre Klagen und ihr Flehen. Die Versuchung findet keine Ruhe...

Und sie springt vom hohen Felsen hinab in die tosenden Fluthen. Nicht aber tragen sie die Wellen als Beihilfe...

Geschlecht auf Geschlecht stieg ins Grab. Manches Jahrhundert ist vergangen. Sapphos unglückliche Liebe aber zu Phaon lebt in ihren Liedern fort...

Es ist ein herrlicher Frühlingmorgen. Auf dem Leutabischen Felsen stehen zwei Menschen. Ein alter Professor ist es mit seiner jungen, schönen Gemahlin...

Das junge Weib hört zum ersten Male gespannt auf die Worte ihres Mannes. O, sie ist auch so unglücklich...

Schnüchelig schaut das junge Weib in die Fluthen. Das Rauschen der Wogen klingt ihr wie sapphischer Gesang...

Der Professor rauft sich verzweifelt das Haar. — — —

Sport.

Sportliche Vorschau und Nachschau. Die große Sportwoche von Baden-Baden, die vom 20. bis 27. August die Höhe des internationalen Sports in das Thal der Loos lenkt...

Gotha den Preis von Thüringen gewann, vor die schwere Aufgabe gestellt, seine Kräfte mit „Voggy“, einem englischen Zweijährigen guter Klasse, zu messen...

Bunte Chronik.

** Tägliche Erinnerungen. 13. August. 1870 Siegreiche Gefechte der Badenser bei Straßburg.

** Ein Strafausschub wegen der Hitze. Die Tagelöhnerin Franziska Graba wurde am Dienstag vom Strafrichter der Wiener Leopoldstadt, Gerichtspräsident Dr. Ritter v. Wessely, wegen Bettelns zu 4 Tagen Arrest verurtheilt...

** Wunderbare Dinge geschehen in Europa! In den St. Petersburger Wjedomojst findet sich die folgende interessante Correspondenz aus Teheran: In diesen Tagen begiebt sich der Schah mit seinem ganzen Hofe auf die Jagd nach Lar und von dort aus in die Wasanbaranischen Wälder...

** Aus den „Münchener Fliegenden Blättern“. Billiges Verlangen. Nicht wahr, Adels, wenn Du mich wieder vor den Diensthofen schimpfst, so thu' es doch, bitte, auf französisch, damit sie es nicht verstehen! — Ballgespräch. Herr: Ich bin Chef eines Kunststudiums...

Dresden-Alstadt, Pragerstrasse 20. Sächsische Bankgesellschaft Quellmalz & Co. Dresden-Neustadt, Bankgeschäft und Wechselstuben. Leipzig, Petersstrasse 17.

Vornehme Proletarier.

Roman von Arthur Japp. (Nachdruck verboten.)

(29. Fortsetzung.)

In des Secretärs Brust stritten das wieder erwachende Gefühl der Sympathie und Wahrung für den ehemaligen Vorgesetzten und der gerechte Groll gegen den Sohn desselben mit einander um die Oberhand.

„Sie ist ja Gott sei Dank jetzt außer Gefahr“, erklärte er, „und der Arzt hat gesagt, die Verwundung, die sie sich in einem Unfall von Verzeihung beigebracht, werde nun rasch und ohne weitere äußerliche Folgen zu hinterlassen, heilen, aber innerlich — innerlich, Herr Major, wird sie es vielleicht nie ganz erwinden, und man ist ja keine Stunde sicher, daß sie nicht eines Tages in ihrer hoffnungslosen Verdrüsterung zum zweiten Male —“

Der bekümmerte Vater schloß tief und legte in ihn übermännlicher Weichheit und Trauer die Hand über die Augen. Herr v. Schlieben aber trat lebhaft, von dem in ihm treibenden Impulse des Mitleids und des Gerechtigkeitsgefühls beherrscht, an ihn heran, umspannte mit seinen Fingern Tornows Handgelenk und drückte ihm sanft den Arm herunter.

„Lieber Tornow“, rief er, während seine Augen in heiligem Eifer strahlten und seine Stimme mit tief innerlicher Bewegung vibrierte. „Ihre Tochter soll nicht in Gram und Kummer ihr junges Leben verträuern, und Ihnen, lieber Tornow, soll Ihre mir bewiesene Freundschaft nicht mit schnödem Undank belohnt werden. Ihnen soll volle Genugthuung werden. Hier, meine Hand darauf und mein Officierswort!“

Er streckte dem ihn übertrafenden Anstarrenden mit ungestümer Geberde die Hand entgegen. Tornow stammelte ein paar unverständliche Worte dankbarer Ergriffenheit.

Zu Hause hatte Herr v. Schlieben eine sehr bewegte Unterredung mit seinem ältesten Sohne. Es fielen von Seiten des Majors harte, tadelnde Worte, wie sie Hubert von dem Vater noch nie gehört.

„Zum ersten Male in Deinem Leben hast Du mir Grund gegeben“, hob der Major mit bekümmertem Stimm an, „Deinetwegen zu erröthen und für Dich wie ein Schuldbeladener dazustehen.“

„Aber Papa!“

„Ja, wie ein Schuldbeladener; denn eine schwere Schuld hast Du gegen die Familie unseres Wohlthäters auf Dich geladen, Frida Tornow ist eine Dame, der man ihrer persönlichen Eigenschaften wegen und um des lauterer Charakters ihres ehrenwerthen Vaters willen Achtung und Rücksicht schuldet. Du hast sie mit der ersten besten Dirne auf eine Stufe gestellt, indem Du ihr einfach den Laufpaf giebst, nachdem Du ihrer überdrüssig geworden.“

Der Leutnant wackelte die Farbe und biß sich heftig auf die Lippen.

„Papa, Du — Du thust mir Unrecht. Gerade weil ich sie achte und ihren Vater achte, darum sagte ich mir, daß ich mich von ihr zurückziehen müsse, daß ich hinter dem Rücken ihrer Eltern meine Beziehungen zu ihr nicht fortsetzen dürfe.“

„Diese Erkenntniß ist Dir etwas sehr spät gekommen, und an dieser Verspätung wäre das junge Mädchen auf ein Haar zu Grunde gegangen.“

Der junge Officier blickte bestürzt und überrascht auf.

„Zu Grunde gegangen?“ wiederholte er stammelnd.

„Ja, zu Grunde gegangen. Das junge Mädchen, das nicht so leicht vergessen konnte, wie Du, hat in ihrer Verzweiflung Hand an sich gelegt, und sie liegt noch jetzt schwer krank darnieder.“

Diese Mittheilung wirkte wahrhaft niederschmetternd auf den Leutnant, und er sank bleich und aufs Tiefste erschreckt auf den in seiner Nähe stehenden Stuhl. Das hatte er nicht erwartet. Heiße Angst durchschauerte ihn, und ein fürchtbar bekümmertes Gefühl bitterster Reue schnürte ihm die Brust zusammen.

Der Major wartete einige Secunden und fuhr dann, als Hubert keine Miene machte, irgend etwas zu entgegnen, mit demselben vorwurfsvollen Ton fort: „Du kannst Dir denken, wie fürchtbar peinlich meine Situation war, als ich nun dem bestimmernten und beleidigten Vater gegenüber stand, und als er

mit mir gerechter Empörung zurief: Hier das Werk Ihres Sohnes! So zahlt er mir den Dank heim für das, was ich für ihn und für Sie gethan!“

Hubert schloß hinter dem Rücken, die er vor sein Gesicht geschlagen, tief auf.

„Was — was sollte ich denn aber thun, Papa?“

Der alte Officier richtete sich stramm empor und sagte, während er mit strengem Gesicht auf seinen Sohn blickte: „Du hättest Dir sagen sollen, zur rechten Zeit sagen, daß das Kind eines rechtschaffenen Mannes, und sehe er gesellschaftlich noch so niedrig, nicht dazu da ist, dem Unterhaltungsbedürfniß eines scrupellosen, jungen Mannes geopfert zu werden. Du hättest Dir sagen müssen, daß es unehrenhaft ist, mit dem Herzen eines anständigen jungen Mädchens leichtsinniges, gewissenloses Spiel zu treiben. Wenn Dich aber ein wirklich ernsthaftes Gefühl zu Frida Tornow hingog, dann, mein Sohn, war es Deine Pflicht als Ehrenmann, die volle Consequenz des von Dir angeknüpften Verhältnisses zu ziehen.“

Der Leutnant ließ seine Hände vom Gesicht herabsinken und starrte seinen Vater überrascht und fragend an.

„Du meinst, Papa?“

„Ich meine“, erklärte der Major mit erhobener Stimme, „daß Du die Worte, mit denen Du das leichtgläubige, unerfahrene junge Mädchen bethörtest, vor dem Standesbeamten und dem Priester hättest wiederholen müssen. Das wäre Deine Pflicht gewesen, und Frida Tornow war berechtigt, etwas Derartiges von Dir zu erwarten.“

Hubert v. Schlieben war im ersten Moment vor Ueber-raschung sprachlos und zeigte eine Miene, als ob er glaubte, nicht recht gehört zu haben.

„Aber Papa, es — es ist doch ganz unmöglich“, erwiderte er endlich stammelnd, „daß ich Frida Tornow heirathe.“

„Unmöglich?“ Der alte Officier runzelte seine Stirn, und seine Stimme klang hart und gebieterisch: „Es ist nicht nur nicht unmöglich, es ist viellecht absolut nothwendig und selbstverständlich.“

Hubert v. Schlieben gerieth in eine heftige Bestürzung. „Bedenke doch, Papa, die — die Familie, die — die Mutter!“

„Ich gebe Dir zu, daß die Mutter keine angenehme Ver-

Rinder zu Hause, aber ich bin ein einziges Kind — wie brav ich da sein muß! — Gleiches Resultat. Junger Arzt: Ich lasse die weißen meiner Patienten rabeln — da gehen in einer größeren Familie die Verlegungen fast garnicht aus! Colleague: „Dazu bin ich zu ehrlich, ich verleihe im Obergewicht das Reliquium und hab' trotzdem immer zu thun. Meine Patienten werden ja doch zur rechten Zeit von den Anderen überfahren!“ — Eine Frage. Ein Alibi sagte einmal: „Was ist schon begreiflicher? Hat er schon eine Wasserhose mit Bügel fallen lassen? — Wenn ich die Artikel. Wie gefiel Ihnen denn gestern Abend mein Lustspiel? „Also ein Lustspiel war's?“ — Frischgeadelter Banquier (dem sein Schwarm zulacht): „Gott, was er hat Freude an seinem Knecht!“ — Zeitbild. „Aber, Emma, nun hast Du Dir doch ein Red gekauft — woher nimmst Du nur das Geld?“ „Ganz einfach! Hab' unsere Betten verkauft!“ „Die Betten. . . ja, wenn Du nun Rüstel und ein Bein brichst, wohin. . .?“ „Na, dann verleh' ich halt 's Redel!“ — Von der Secundärbahn. Der Schützenbund des Ortes Bummelsheim, an der Secundärbahn gelegen, erließ folgende Rundmachung, an der Secundärbahn gelegenen Vereine findet je nach Eintreffen des Vormittags-Zuges zwischen 9 und 12 Uhr statt. — Ungewöhnlich. „Aber, Hansbauer, wie schaust denn Du aus? Heber und über verbunden!“ „Ja, weißt' ich war acht Tag' bei meinem Vater in der Stadt auf 'Sack; der hat lauter Parquetböden — da bin ich alle Augenblick in 'was 'neing'fall'n! — Der Plausch. Richter: „In dieser Lage habe ich die Papiere, die Ihre Unschuld beweisen — aber ich hab' den Schlüssel nicht bei mir!“ — Die: „Kann ich mit einem Diener dienen?“

Kirchen-Nachrichten

für den 11. Sonntag nach Trinitatis, den 13. August 1890, und die folgenden Wochentage.

Evangelisch-lutherische Landeskirche.

Texte. Rom. 10, 25-33. Abends: Luc. 18, 9-14.

Sofa- und Sophienkirche. Vorm. 9 Uhr hält Hofprediger Dr. Friedrich Reiche und darauf Communio. Vorm. 10 Uhr: Hofprediger Dr. Friedrich Reiche. Mittags 12 Uhr: Diakonius Meyer. Abends 6 Uhr: Hofprediger Schubert.

Kreuzkirchen-Parochie, Interimskirche (Lindengasse). Vorm. 9 Uhr halten die Diakone Geyer und Dr. Köhlich Beichte; darauf am Altare Communio. Vorm. 10 Uhr: Diakonius Hubert. Nach dem Gottesdienst hält Diakonius Hubert in der Nebenkapelle Beichte und Communio. Nachm. 2 Uhr hält Diakonius Hubert in der Sophienkirche Unterredung mit den Confirmirten. Abends 6 Uhr: Diak. Dr. Köhlich. Donnerstag Vorm. 9 Uhr hält Diakonius Dr. Köhlich am Altare Beichte und Communio. Freitag Abends 7 Uhr: Cant. Schwarz. Sonnabend Nachm. 2 Uhr Beicht in der Sophienkirche: Orgelvorspiel: „Lobet den Herrn“ Psalm 147, für achtst. Chor von Carl Rheinbaler; „Der unter dem Schirm des Höchsten sitzt“, Psalm 94, für Chor und sechs Solostimmen von C. Fr. Richter. — Festsaal in Bannowitz. Vorm. 9 Uhr: Diakonius Hofprediger. — Schulsaal in Kleinnaundorf. Vorm. 9 Uhr: Hofprediger Hofprediger. Nachm. 2 Uhr Unterredung: Nüchternheitlicher Stoff.

Frankenkirche. Vorm. 9 Uhr: Diakonius Krieger aus Rath. Nach der Beichte und Abendmahlfeier: Diakonius Krieger. Nachmittags 12 Uhr Taufgottesdienst: Archidiaconus Wedemann. Abends 6 Uhr: Archidiaconus Wedemann. Sonnabend Nachm. 3 Uhr Bibelstunde: Cant. theol. Krieger. Taufen und Trauungen: Archidiaconus Wedemann. Begräbnisse für Sonntag und Montag: Diakonius Krieger, dann Archidiaconus Wedemann.

Dreifaltigkeitskirche. Früh 7 Uhr Abendmahlsgottesdienst: Garnison-pfarrer Diakonius Neumann. Vorm. 9 Uhr: Diakonius Winter. Nach der Beichte und Abendmahlfeier: Derselbe. Abends 6 Uhr: Garnison-pfarrer Diakonius Neumann. Mittags Abends 7 Uhr Gottesdienst: Diakonius Winter. Kirchenmusik: Sonntag Nachm. 12 Uhr: Diakonius Winter. Im Nebenraum vollzieht jeder Geistliche die Amtshandlungen seines Bezirks.

Annenkirche. Früh 8 Uhr Beichte und Communio: Pastor Segnit. Vorm. 9 Uhr: Diak. Schmeidel. Abends 6 Uhr: Pastor Segnit. Donnerstag Abends 6 Uhr: Diak. Schmeidel.

Katholische Kirche. Früh 8 Uhr Beichte und Abendmahlfeier: Archidiaconus Bauer. Vorm. 9 Uhr: Derselbe. Abends 6 Uhr: Cant. rev. min. Müller. — Wochenamt: Archidiacon. Bauer.

Johanniskirche. Früh 8 Uhr Abendmahlsgottesdienst: Archidiacon. Hebigau. Vorm. 9 Uhr: Diakonius Siegel. Mittags 12 Uhr: Hofprediger Schubert. Nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst: Archidiacon. Hebigau. Abends 6 Uhr: Derselbe.

Martin-Luther-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Diakonius Lie. Dr. Saha; im Anschluss Beichte und Abendmahlfeier: Derselbe. Abends 6 Uhr: Archidiaconus Müller. Sonntag Nachm. 12 Uhr Kirchenmusik: Diakonius Müller. Im Nebenraum vollzieht jeder Geistliche die Amtshandlungen seines Bezirks.

St. Pauli-Kirche. Früh 8 Uhr: Beichte und Abendmahlfeier: Diakonius Schmidt. Vorm. 9 Uhr: Derselbe. Abends 6 Uhr: Pastor Wolf. Kirchenmusik und Abendmahlfeier, sowie die Amtshandlungen des Bezirks: Archidiaconus Forberger. Im Nebenraum vollzieht jeder Geistliche die Amtshandlungen seines Bezirks.

St. Petri-Kirche. Vorm. 9 Uhr: Diakonius Schneider. Mittags 12 Uhr: Abendmahlfeier: Pastor Flade. Wochenamt: Diakonius Schneider.

Kirche der St. Jacobsgemeinde (Wettnerplatz). Früh 8 Uhr Beichte und Abendmahlfeier: Diakonius Büchmann. Vormittags 9 Uhr: Derselbe. Mittags Abends 8 Uhr Bibelstunde in der Sakristei: Diakonius Heib. Taufen und Trauungen: Diak. Heib. Begräbnisse: Diak. Büchmann.

Trinitatiskirche. Früh 8 Uhr Beichte und Abendmahlfeier: Diakonius Müller. Vorm. 9 Uhr: Derselbe. Abends 6 Uhr: Diakonius Dr. Luchesi. Die Begegnung der Gemeinde mit dem Gemeindevorstand.

Kirche der Lucas-Parochie, Lindenmannstraße 4. Vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahl: Diak. Lehmann. Vorm. 10 Uhr: Archidiacon. Droste. Abends 6 Uhr: Cant. rev. min. Saul.

Waldenkirche in Vorstadt Striesen. Vorm. 9 Uhr: Pastor Dr. Weise. Beichte und Abendmahlfeier: Derselbe. Vormittags 12 Uhr: Abendmahlfeier. Abends 6 Uhr: Diakonius Lie. Neuberg. Sonntagamt für Taufen und Trauungen: Pastor Dr. Weise, für Begräbnisse: Diakonius Lie. Neuberg. Wochenamt für Taufen und Trauungen: Diakonius Lie. Neuberg, für Begräbnisse: Diakonius Lie. Neuberg.

Festsaal der Christenparochie (Strichen), Hofstraße 19. Vorm. 10 Uhr: Pastor Lie. th. Richter. Danach Beichte und Abendmahlfeier.

Neueste Nachrichten. Dresden, Sonntag den 13. August. Seite 10

St. Marcuskirche in Dresden-Pieschen. Vorm. 9 Uhr Beichte: Pastor Vogler. Vorm. 9 Uhr: Derselbe. — Festsaal zu Dresden-Trachenberge. Früh 8 Uhr Beichte und Abendmahlfeier: Vorm. 9 Uhr: Predigt: Vorm. 11 Uhr Taufen: Diakonius Dr. Jeremias.

Stadtkrankenhauskapelle. Vormittags 10 Uhr: Pastor Wähob. Diakonius-Kapelle. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schum.

Heilig-Geist-Kirche in Blasewitz. Vorm. 9 Uhr: Pastor Leonhardt. Vorm. 11 Uhr: Abendmahlfeier: Derselbe.

Kirche in Gruna. Vorm. 9 Uhr: Diakonius Wehner.

Kirche in Neudorf. Früh 8 Uhr Beichte und Abendmahlfeier: Diak. Wend. Vorm. 9 Uhr: Pastor Hünersdorf. Nachm. 2 Uhr: Abendmahlfeier: Diakonius Wend. Wochenamt für Kirchenmusik und eintägige Trauungen vom Montag ab: Pastor Hünersdorf.

Kirche in Neudorf-Neuhof. Vorm. 9 Uhr: Predigtgottesdienst: Pastor Dr. Hofstedt. — Festsaal zu Rath. Nachm. 5 Uhr: Predigtgottesdienst: Pastor Dr. Henning aus Gitteritz.

Kirche in Plauen bei Dresden. Vorm. 9 Uhr Beichte und Communio. Vorm. 9 Uhr: Diakonius Steinbach. Alle kirchlichen Handlungen vollzieht Diakonius Steinbach.

Arbeitskirche in Pöhlau. Früh 8 Uhr Beichte und Abendmahlfeier: Diakonius Archimandrit. Vorm. 9 Uhr: Diakonius Jödic.

Kirche in Prechtitz. Früh 8 Uhr Beichte: Pastor Danzer. Vorm. 10 Uhr: Diakonius Kahl. Wochenamt: Diakonius Kahl. — Capelle zu Gossau. Vorm. 9 Uhr: Pastor des Lorenz.

Kirche in Radeberg. Früh 8 Uhr Beichte: Pastor Henrich. Vorm. 10 Uhr: Diakonius Schindler. Nachm. 12 Uhr: Abendmahlfeier: Pastor Henrich. — Festsaal in Trachau. Vorm. 10 Uhr: Predigt: Diakonius Jödic.

Kirche in Radeberg. Vorm. 9 Uhr Gottesdienst. Jeden Donnerstag Abends 8 Uhr Bibelstunde im Festsaal des Carolathales, Gartenstraße 4.

Kirche in Radeberg. Vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahlfeier. Vorm. 10 Uhr: Pastor Ludwig. Nachm. 2 Uhr: Unterredung mit den confirmirten Jüngern.

Schule in Radeberg. Vorm. 9 Uhr: Predigtgottesdienst: Pastor Jacob. Vorm. 11 Uhr: Abendmahlfeier: Derselbe.

Kirche in Radeberg. Vorm. 9 Uhr: Diakonius Beckmann. Nachm. 12 Uhr: kirchliche Unterredung mit den confirmirten Jüngern: Derselbe.

Parochie Gossau. Vorm. 9 Uhr: Predigtgottesdienst. Nachm. 2 Uhr: Taufgottesdienst.

Parochie Gitteritz. Vorm. 9 Uhr Beichte. Vorm. 9 Uhr Gottesdienst: Pastor Dr. Henning.

Parochie Jöhlich. Früh 8 Uhr Beichte: Pastor Lie. Wolf. Vorm. 10 Uhr Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls. Freitag: Diak. Müller. Nachm. 2 Uhr: kirchliche Unterredung mit den confirmirten Jüngern: Pastor Lie. Wolf.

Parochie Neudorf. Vorm. 9 Uhr Beichte und heiliges Abendmahl: Diakonius Schindler. Vorm. 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt: Pastor Dr. Lehmann. Nachm. 2 Uhr: Abendmahlfeier: Pastor Dr. Lehmann. Nachm. 3 Uhr: Taufgottesdienst. Wochenamt vom 16. bis 20. August: Pastor Dr. Lehmann.

Parochie Radeberg. Vorm. 9 Uhr: Predigtgottesdienst: Hofprediger Rath. Nachm. 1 Uhr: Bibelstunde und 2 Uhr Taufgottesdienst: Hofprediger Lie. th. Reinhardt.

Evangelisch-reformirte Kirche.

Reformirte Kirche. Vormittags 10 Uhr: Pastor Brinckmann.

Anderer Kirchen und Religionsgemeinden.

Russische Kirche. Wegen Abreise des Organisten wird vom 1. bis 13. August bis mit 1.13. September geschlossen.

Presbyterian Church, Bernhardtstraße 2. Services every Sunday at 11 a. m. and 8 p. m. Communio on the first Sunday of the month. Revd. J. Davis-Bowden, Clergyman, Bernhardtstraße 2, 1.

American Church of St. John, Reichplatz 5. at the head of Reichstraße. Divine Service with sermon every Sunday at 11 a. m. Evening Prayer at 5 1/2 p. m. Celebration of the Holy Communion on first Sunday of the month at 11 a. m. and every Sunday at 8 a. m. Revd. T. P. Caskey, Rector.

Kapelle der ev. evangelisch-lutherischen St. Trinitätsgemeinde, Hauptstraße Nr. 41. Vorm. 9 Uhr: Predigtgottesdienst.

Evangelische Gemeinde, Kirche Fredebeustraße 12. Früh 6 Uhr Gottesdienst; Vorm. 10 Uhr: Taufgottesdienst; Nachm. 4 Uhr: Gemeindegottesdienst; Nachm. 5 Uhr: Abendmahl. — Capelle Gohlisstraße 13. Vorm. 10 Uhr: Taufgottesdienst; Nachm. 12 Uhr: Predigt für die Gemeinde; Nachm. 5 Uhr: Abendmahl.

Methodisten-Gemeinde, Predigtstube Bettendorferstr. 30. Vorm. 9 Uhr und Nachm. 12 Uhr Gottesdienst; Prediger Schäfer. Donnerstag Abends 8 Uhr Bibel- und Gebetsstunde: Prediger Schäfer.

Evangelische Gemeinschaft, Hauptstraße 8. Vorm. 9 Uhr und Nachm. 4 Uhr: Predigt mit Abendmahlfeier: Prediger C. Haber. Donnerstag Abends 8 Uhr: Bibelstunde: Prediger Trimmann. — Ber. Versammlung Local-Veranstaltung. Im H.-H. L. St. Mittwochs 9 Uhr und Abends 9 Uhr: Predigt: Prediger Trimmann. — Versammlung Local-Veranstaltung. Veranlassung: 9 Uhr: Predigt: Prediger Trimmann.

Räthsel-Aufgaben.

1. Scataufgabe.

(a b c d die vier Farben: A K; K König; D Dame; Ober; B Buße, Weibel; Unter; V, M, H die drei Spieler.)

V hat folgende Karten und will darauf befehlen machen:

a, b, cB: aA; bA, 10, D, 7; c7; dK.



Da aber M bis a-Handspiel reicht, ist V genöthigt, ein Großspiel zu machen. Das Spiel wird jedoch mit 60 Augen verloren. Bei welcher Kartenvertheilung ist dies möglich?

Die Perle der Schweiz.

Man kann in dem Kranze gewaltiger Naturhöhen suchen, so weit man will, man wird kaum einen Ort finden, der tiefer auf den ästhetisch empfindenden Menschen wirkt, als die zwischen Brienzer und Thuner See, hart vor dem Jungfrau-Panorama gebettete Niesalpsee des Berner Oberlandes, Interlaken. Bismarck ist eifriger, wilder; Chamoniix noch erhabener, aber hilflos melancholisch; das Engadin großartiger einsam; das trohige Bern, das freigeistige Genf, das paradiesische schweizerische, das fromme Luzern — Alle dürfen einsehen, daß Interlaken jaft Alles in angenehmer Weise bietet, was jene Städte und Stätten auszeichnet, sogar das geistige Leben. Interlaken war vor zwei Jahrzehnten vernachlässigt worden. Es galt für enorm theuer und seine wundervollen Hügel am Höhenweg, immer mit dem Blick auf die hart gegenüberliegenden glänzenden weißen Schneeberge, waren oft genug nur noch schwach besucht. Der Fremdenstrom suchte bequemere Bahnen auf und mied den theueren Ort voll Engländern, Russen und Franzosen. Jetzt ist das wieder anders und das haben die Interlakenener sich selbst und den besseren Verkehrsmitteln zu danken. Die Dampfschiffahrt existirt als das köstlichste, wirklich wunderbar genussreiche Fortkommittel längt. Aber nun mündet in Brienzen das schöne Dampfboot, das durch die Hochgebirgswelt und nach Interlaken trägt, die Brienzerbahn, die in vier Stunden von Luzern hierher die Strecke fährt, die früher 10-12 Stunden beanspruchte. Leider ist von Thun her längs dem See eine sehr entbehrliche Bahn gebaut, die nach Zug mit Berner und Pariser directen Wagen führt. Für den Naturgenuss kommt diese Concurrenz der Dampfschiffe nicht in Betracht; aber Alles in Allem ist der Verkehr Interlaken demoralisirt, und besonders der interne Verkehr. Denn die beliebtesten Straßen (Lauterbrunnen, Grindelwald) und die berühmtesten Kletterpartien (Schynige Platte, Mürren, Wengernalp) haben Jahrabnahmen erlitten, auf denen völlig sicher, bequem und billig alle Touren ausgeführt werden können, die früher nur den oberen Jahntausend zugänglich waren. Man reist jetzt und wohnt im Berner Oberland billiger als in anderen Theilen der Schweiz. Pensionen von 6-8 Francs, Alles in Allem, mit Zimmer und ohne Wein, sind ganz häufig, sind vortreflich und selbst auf der weitberühmten Scheide, bei 6000 Fuß Höhe, werden die Preise eines deutschen Hotels ersten Ranges nicht erreicht. Der Schweizer hat ein großes Talent zum Wirthen, hat das Rohmaterial in Fülle und verstand es, den Gasthofbetrieb bis in die fernsten Thäler sehr ordentlich zu organisiren. Im Jahre 1897 haben die Dampfschiffe diesem Interlaken Verkehr 516316 Passagiere zugeführt, 1898 sogar 558117 mit rund 513000 Francs Billet-Einnahmen. Auch die



2. Silberräthsel.

(Es sind sinngemäße Wörter zu ergänzen, die sich nur in den angegebenen Buchstaben unterrichten.)

- Die d fuhr mit einigen Säcken voll s über den u.
- Als g im Ställein p wohnte, schob er gern l.
- Er brach unter der s ohne u zusammen.
- Der Jagdhund merkte mit tiefer n, daß keine d die h verheuchelt.
- Der Hauptmann befehlt h, in diesem m den b zu bergen.
- Als ich nach dem r schaute, fiel ich über den i.

3. Logogriffräthsel.

(Gern, o liebliches Mädchen, erbleib' ich es an Dir, doch wisse, Herz und Gemüth verleh' ich es noch höher verlehrt.)

1 2 3 4 5 6 7 8
 2 3 4 8 ist nie vollkommen.
 3 6 8 8 man schlägt's und besucht's.
 4 3 4 1 wird gelacht.
 5 4 3 1 6 Ihter in Afrika.
 6 3 4 8 wurde erdlohnen.
 7 6 8 8 4 Stadt in Mitteldeutschland.
 8 4 3 4 1 immerer Nöperthril.

Die Aufzählungen der Räthsel in Nr. 216 lauten:

- Scataufgabe: statienvertheilung: V AB; aK, D, 9; bA; K; cA, K; d10, 9. M a, b, cB; a8, 7; b10, D; dA, 8, 7. H a, 10; b9, 8, 7; c9, 8, 7; dK, D. Scat: c10, D. Spiel: L V aD, a7, A (-14). 2. H a10, aK, a8 (-14). 3. H b9, bA, bD (-14). 4. V a9, dK (-4). Nun kommt M ans Spiel und macht alle Etliche; die Begner sind also nur bis 46 gekommen.
- Bilderräthsel: Handelskammeractende.
- Kapitelräthsel: Vorgehen und nachbedacht, hat Manchen schon in Leid gebracht.
- Gleichung: Palästina (a Palme, b Arme, c Nr; d Ketter, e Ohren, f o!, g Eiter, h er, i Kavel, k Bel).

Wichtige Erläuterungen lauten:

Wolff Augustin, Cotta, Louis. Helene Stephan, Bad Eiter, Carl Meier, Dresden. Anna Gleiche, Dresden. Ernst Paul, Dresden. Wolfgang.

(Die Erläuterungen haben spätestens bis Donnerstag Abend einzuliegen.)

Seibmann's Hafer-Cacao Pfund 1 Mk.

Wilsdrufferstraße 2 (neben Raenmeyer & Co.) 14284

„Haltet den Mund rein“, Zähne!

Wer diesen schönsten Schmuck des menschlichen Angesichts durch Vernachlässigung der Zahn- und Mundpflege eingebüßt hat, wird sich des Wertes eines guten Zahngelbes bewußt, das er sich durch rationelle Anwendung geeigneter Pflegemittel hätte erhalten können! Unser hochgradig antiseptisches Zahn- und Mundwasser „Chlo“ mit hochgradig antiseptischem Zahnpulver „Rosin“ sind die unentbehrlichen Hilfsmittel auf dem Gebiete der Mundpflege. Am eine Probe dieser vortreflichen Mittel zur Mundpflege zu ermöglichen, geben wir 3 Flaschen „Chlo“ und 3 Schachteln „Rosin“ zum Ausnahmepreise von 1 Mk. 3. — postfrei durch ganz Deutschland ab. (Ein Versuch wird Jedermann bestrebigen!) Chemisch-dent. Laboratorium (Dr. chir. dent. Hummel), Pfälzerstr. 49, 9080

Geh. Leiden

Methode O. Goscinsky, Dresden, Jägerstraße 47, v. rechts, täglich von 9-4 und 6-8 Abends, Sonntags von 9-3. (16 Jahre beim verstorb. Dr. med. Blau thätig gewesen.)

Geh., Pant- und Parleiden, Ausflüsse, Geschwüre und Schwäche werden geheilt Pragerstraße 40, 1. Et. Sprechstunden von 9-3 und 5-8 Uhr. 70107

jönlichkeit ist und als Schwiegermama nichts weniger als erwünscht ist. Aber in diese kleine oder große Unannehmlichkeit mußt Du Dich fügen. Jedenfalls wäre es widersinnig und unmenschlich, die Tochter die geringe Liebenswürdigkeit ihrer Mutter in so — so geradezu vernichtender Weise entgelten zu lassen.“

„Und die Caution, Papa, die doch gestellt werden muß, wenn ich als Leutnant heirathe?“

Der Major zuckte mit den Achseln und zwang sich zu einem möglichst ruhigen Ton.

„Wenn Du sie als Leutnant nicht heirathen kannst, so — so mußt Du eben Deinen Abschied nehmen.“

„Den Abschied?“

Es klang wie ein Verzweiflungsschrei.

Das — das räthst Du, Du mir, Papa?“

Der alte Officier zuckte unwillkürlich zusammen, und ein Schatten düsterer Trauer senkte sich auf seine Züge. Es wurde ihm schwer, bitter schwer, den stolzen Hoffnungen, die er immer auf seinen ältesten Sohn gesetzt, nun für immer zu entsagen. Für ihn hatte er einmal ein anderes Ende seiner militärischen Laufbahn erhofft, als es ihm selbst zu Theil geworden. Er hatte immer mit Sicherheit darauf gerechnet, daß Hubert einmal die oberste Stufe der militärischen Rangleiter erreichen und den Namen v. Schlieben zu hohen Ehren bringen und ihm einen neuen Glanz verleihen würde, und nun — nun —

Der alte Officier strich sich mit bebender Hand über Stirn und Augen, und dann rüttelte er sich mit gewaltiger Willensanstrengung zusammen und erwiderte mit strenger Haltung, mit festem Ton:

„Ja, wohl, ich rathe es Dir, mein Sohn, ich als Haupt der Familie, dem es obliegt, über die Ehre der Familie zu wachen. Wenn Du jetzt in Ehren Deinen Abschied nimmst, um Deinen Verpflichtungen gegen Fräulein Tornow gewissenhaft nachzukommen, so hat Niemand das Recht, Dich über die Wahl anzufassen, ganz gleich, welchem Beruf Du Dich künftighin widmen wirst. Verlaßt Du aber der Familie Tornow die ihr schuldige Genugthuung, weigerst Du Dich Deiner Pflicht, so handelst Du nicht als Mann von Ehre, wenn Du Dir damit auch die Activität erhältst. Mit Ehren wirst Du das Porteepe künftig nicht mehr tragen können.“ (Fortsetzung folgt.)

PALAST = Restaurant Dresden-A. Ferdinandsstr. 4.

Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr in jeder Preislage. Deutsche und französische Küche zu jeder Tageszeit.
Täglich Concerte von der Palast-Capelle
 Nachmitt. 4 1/2 - 7, Abends 8 - 11 Uhr

Nur noch kurze Zeit:
 Opern-Gesangs-Quartett **Therese Busso, Maria Chlanda, Herrin P. Seifert, Stef. Komaromy.**
 unter Direction des Capellmeisters **Herrn Boris Bruck.**
 Sonn- und Festtag von 11 Uhr an Mittags-Concert.

Welt-Restaurant „Société“
 Dresden-N., Waisenhausstraße 18.
 Treffpunkt aller Einheimischen und Fremden.
 Größtes Speisehaus Dresdens.
 Täglich 4 Concerte. Täglich 4 Concerte.
 Schenwerth. 7401

Hotel Demnitz, Loschwitz
 Auf der freien Sommerbühne (Schutz bei ungünstiger Witterung für 400 Personen).
 Von Sonntag den 13. bis Sonntag den 27. August
 Täglich Auftreten von **Oskar Junghähnel** beliebten und berühmten humoristischen Sängern (9 Herren)
 mit ihren neuesten, den größten Vorkursfolg erzielenden Schlagern.
 Neu! Dunkel mit seiner Pauline in der Säch. Schweiz!
 Neu! Das Brautpaar kommt! oder Malerfreude!
Wer lachen will, komme!!!
 Anfang täglich 8 Uhr Abends. (Entrée 50 Pf.)
 Sonntag zwei Vorstellungen. Anfang 4 Uhr und 8 Uhr.
Ohne Vorverkauf!
 Sprungarten à 40 Pf. beim Oberkellner Hotel Demnitz, sowie in Cigarrengeschäft Wolf, Postplatz. — Günstige Fahrgelegenheit nach Schäß der Concerte nach Dresden.
 Hierzu ladet ganz ergebenst ein
O. Junghähnel, E. Pötsch, Hotelier.

Hotel Duttler.
 Neu! Programm Neu!
 Täglich von Abends 8 Uhr an **Grosse Vorstellung.**
Ernst Perzina's (prolongirt)
14 dressirte indische Ziegen.
10 urkomische Akrobaten-Afften.
Tagesgespräch in Dresden.

Drei-Kaiserhof, Löbtau
 ab 12. Aug täglich, Anfang 8 Uhr, Sonntags 4 Uhr
humorist. Familien-Concerte von **Brauers Holzweiner Sängern**
 (Muldensbaler) gegr. 1854. (8 Mann). 21580
 stets wechselndes Programm. Alles Nähere siehe Blatte.

Schützenhof Trachau,
 5 Min. von Endstation „Wilder Mann“, empfiehlt seine großen renovirten, der Reuezeit entsprechenden **Localitäten**, sowie den einzig dastehenden herrlich. Park.
Jeden Sonntag von Nachm. 4 Uhr ab
Grosses Concert.
 Mache auf meine neuingerichtete **Weinstube** aufmerksam.
 Um zahlreichen Besuch bittet
Anton Kolodziej.
 Telefon II, 2427. 4748

Copitzer Vogelwiese.
Hause's Ball- und Concert-Saal
Copitz.
 Zur der vom 13. bis 15. August stattfindenden Vogelwiese erlaube ich mir die geehrten Besucher von selbiger hiermit freundlichst einzuladen. Für gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt sein. Zugang direct von der Wiese.
 * Heiner Barquet-Saal! * Schneidige Ball-Musik. *
 Der Besitzer: **L. Häusel.**



Fahrräder-Ausverkauf.

Um unsere Stadt-Läger zu räumen, verkaufen wir unsere rühmlichst bekannten „Komet“-Räder zu **Ausnahmepreisen**, so lange Vorrath reicht. Elegante Herren-, Damen- und Kinderräder in allen Preislagen. **Komet-Fahrrad-Werke A.-G., vorm. Kirschner & Co., Mügeln b. Dr.** Verkauflocal in Dresden: Am See 16.

Das großartigste **Volkstfest** in nächster Nähe wird die **Zschertnitzer Vogelwiese** am 13., 14. u. 15. Aug. à la Dresdner Vogelwiese.

Seine Brant-ausstattungen von 154 b. 10000 Mk. in nur solider Ausführung unter Garantie empfiehlt an anerkannt billigen Preisen **Möbel-Kelling** Große Brüdergasse 39 I, Fernsprecher 782, gegenüb. d. Sophienkirche.

Patente seit 1877 **Otto Wolff, Patent-Anwalt** DRESDEN, Viktoriastrasse (Ecke Waisenhausstrasse) Marken & Musterrecht. 15009

Billig! Billig!
25 Kinderwagen
 in allen Preislagen sollen, so lange der Vorrath reicht, mit einer Anzahlung von 5 Mk. und einer wöchentlichen Abzahlung von 1 Mk. billig abgegeben werden.
 Nur bei **N. Fuchs,** Neumarkt 7, 1. St.

„Friedensburg.“ Die Perle der Köhnhil! Herrliches Naturpanorama! Schönster Ausflugsort!

Fournierstuhl bester Ertrag für Rohr, empfiehlt **H. O. Gottschalek, Oberberggasse 1, I. u. 2. St.** ff. Parzer Stimmstühle werden fr. org. Nachh. ab v. Kaffe 100 St. zu 3,00, 500 St. 16,50 Mk. die Kiste abh. von W. H. Bahne, Straße in Harz, Brunnenstraße 59. 40661

Corsets von 65 Pf. an. **J. Behrendt,** Polbeinstraße, Ecke Reihigerstr.

Chalschänke Cofeebaude, vollständig neu umgebaut, wird Vereinen und Privatien zum Besuch bestens empfohlen. 42479

Billiger Würst-Verkauf. 25-30 St. Cervelatwürst, groß u. fein gehakt, beste Winterware, verkauft wegen Umbau per St. 120 Mk. ab hier gegen Nachnahme. 21563 **Chr. Marshall, Wurstfabrik, Sifenach I. Thür.**

Illustrirte Preisliste über 21509 **sämmtliche frauenärztlich empfohlenen Neuheiten** versendet gratis **W. Mähler, Leipzig 95,** Versandgesch. chir. Gummiw.

Wo trinkt man das ff. 1936p **Einbecker Krystall-Tafel-Bier** vom Fass und in Flaschen? **Im Mühlfhof bei Isensee.** Verkauft in Flaschen nach allen Stadttheilen.

Sicherste Hilfe bei geheimen Geschlechtskrankheiten selbst bei den schwersten, langjährigen Fällen ohne Berufshörung. — Naturheilfundiger **Friedrich Heimberg,** Dresden-N., Waisenstr. 32, 2.

Cigarren. Billig. Bezugsquelle f. Wiederverkäufer. **100 Stk. 4 Pf.** Mk. 2,70, 2,80, 5 " " 3,20, 3,50, 6 " " 3,80, 4,20. Musterzettel z. Prob. Cigarren-Fabr.-Lag. **J. Ballin, Marschallstr. 20.**

Unterricht. **Rackow, Altmarkt 15.** **Vierteljahrscurse** für Herren und Damen. Ausbildung zum Buchhalter, Correspondenten, Kassirer, Stenographen, Maschinenführ. Auskunft u. Probehefte kostenfrei. 68905 **Zither-Unterricht.** Wittenbergstr. 14, p. 7379 **Geometrischer Unterricht** in feineren Weisnähren 42908 Waisenstraße 23, H. C. 2. St. **Stenographie** (Waldschloß) lehrt geb. P. Waldo, Waisenstr. 5, 2. 41976

Schönheit, zartes, reines Gesicht, blendend schöner Teint, rosiges jugendfrisches Aussehen, sammetweiche Haut, weisse Hände in kurzer Zeit durch **Crème Benzoë** geschützt. Unübertroffen bei rother und spröder Haut, Sommersprossen und Hautunreinigkeiten. Unter Garantie franco gegen Mk. 2,50 Briefmarken oder Nachnahme, nebst Gratisbeilage des lehrreich. Buches: „Die Schönheitspflege“ a. Rathgeber. Glänzende Dank- und Anerkennungsschreiben liegen bei. Nur direct durch **Reichel, Spec.-Abtheilung, Berlin, Eisenbahnstraße 4.** 8042

Marke „Schönborn.“ Billigste Bezugsquelle für **Pianos** in allen Preislagen. **250, 270, 320 bis 1000 Mk.** **H. Wolfram,** Victoriahaus. 8950

Wer gute getragene u. neue Herrenkleider, Fracks, Stiefel, Uhren, Koffer billig kaufen will, bemühe sich nur Landhausstr. 10, 1. **Schwarze Rodanzüge** Frack, Cylinder werden vertiebt. Fernspr. Amt 1, Nr. 145.

Internationale Gummi-Waaren-Fabrik empfiehlt ihre weltberühmten Sicherheits-Artikel, Preisliste und Brochüre gratis. **Jul. Gericke & Co.,** Berlin NW., Mittelstr. 22. 60669

PATENTE etc. bekannt, gewissenhaft durch **Patent-Anwalt Reichelt** Dresden-N. Hauptstr. 4.



Sophas mit Kameelfaschenbezug, sowie alle anderen Polstermöbel empfohlen billigst. **E. Herrmann & Söhne,** Möbel-Fabrik, Postfach 16. Dresden. **6. u. 7. Buch Mosis** 400 Seiten, geb., statt Mk. 7,50 nur Mk. 3.— gegen Nachnahme. Adresse: **Albert Gebhardt, Nürnberg, Reiterstr. 30.** 9012

Brennabor-Fahrräder und besonders konstruirte **Fahrradbahn** empfiehlt **Ernst Höhne, Zauferoda.**

Selten günstiger Gelegenheitskauf! Nur wenige Tage giltig. **Rothe Prachtbetten** für nur 12 Mark! Großes Oberbett, Unterbett, sowie Kopfkissen dazu passend, aus gutem, rothen Satinbarbent, mit gereinigten garantirt neuen Bettfedern reichlich gefüllt. Alles zusammen für nur 12 Mark verendet solange der Vorrath reicht nach allen deutschen Postorten unter Postnachnahme [a21618] **Die Bettenfabrik** Wilhelm Hoffmann, Dertel 10. Volsch 10. NB. Für vorherige Einzahlung des Betrages gewähre 5 Proc. Rabatt!

Reste zu besseren Herren- und Knaben-Anzügen, einj. u. Hosen 1, 2, 3 u. 4 Mk. Tuchlager **Carrestraße 12, 1.**

Radfahren lernen Sie am schnellsten und sichersten nur auf **Seibts Radfahrbahn,** Porsbergstr. 14, Teleph. 2088. 4000 C-Meter groß, mit Sicherheitlernvorrichtung, wo Jeder sofort fahren kann, fallen unmöglich, Verberabahnstrecken, Straßenpflaster, Bergen u. allen Verkehrshindernissen. **Einzig in Dresden.** Gleichzeitig empfiehlt mein großes Lager von **Rädern** nur erstklassiger Marken. 21511

Künstliche Zähne schon von 2 Mk. an m. u. ohne Gummipflatte, Kronen, Zahnstücken, Nervendaten. Vollständig schmerzlose Behandlung. 18jährige prakt. Thätigkeit garantirt für tabellöse Arbeit. **W. Löffler, Zahnkünstler,** Schloßstr. 20, 2. St. 604

Zur Beachtung! Der 9187 **Ausverkauf** von **Strumpfwaren, Sporthemden, N.-Hemden, Hosen und Jaden, Herrentragen, Kinderhemdchen, Tüchchen und Höschen** muss bis Ende August beendet sein. **Schrankfenster-Einrichtung** **Warenschrank** zu verkaufen. **18 Grunaerstr. 18.** **Kinderrwagen** u. **Fahrräder** zu billigst. Preisen. **Fabrik Weibergersplatz Nr. 19.** 49677

Nr. 208 - Dresden, Eichenbo den 18. August - Extra-Beilage Stadtschreibens.

